

INHALT

Österreich

Folie 2: Fondsvolumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 3: Kursveränderung vs Volumensveränderung heimischer Investmentfonds

Folie 4: Nettomittelveränderung nach Fondskategorien

Folie 5: Anteile der Fondskategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 6: Verteilung heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppe

Folie 7: Verteilung inländischer Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen

Folie 8: Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen

Folie 9: Performanceentwicklung heimischer Fondskategorien

Nachhaltigkeit

Folie 10: Anteile SFDR-Kategorien am heimischen Fondsvolumen

Folie 11: Nettomittelveränderung heimischer Nachhaltigkeitsfonds (SFDR ART 8)

Folie 12: Nettomittelveränderung heimischer Nachhaltigkeitsfonds (SFDR ART 9)

Folie 13: Nettomittelveränderung heimischer Nachhaltigkeitsfonds

International

Folie 14: Verteilung CEE Fondsvolumen

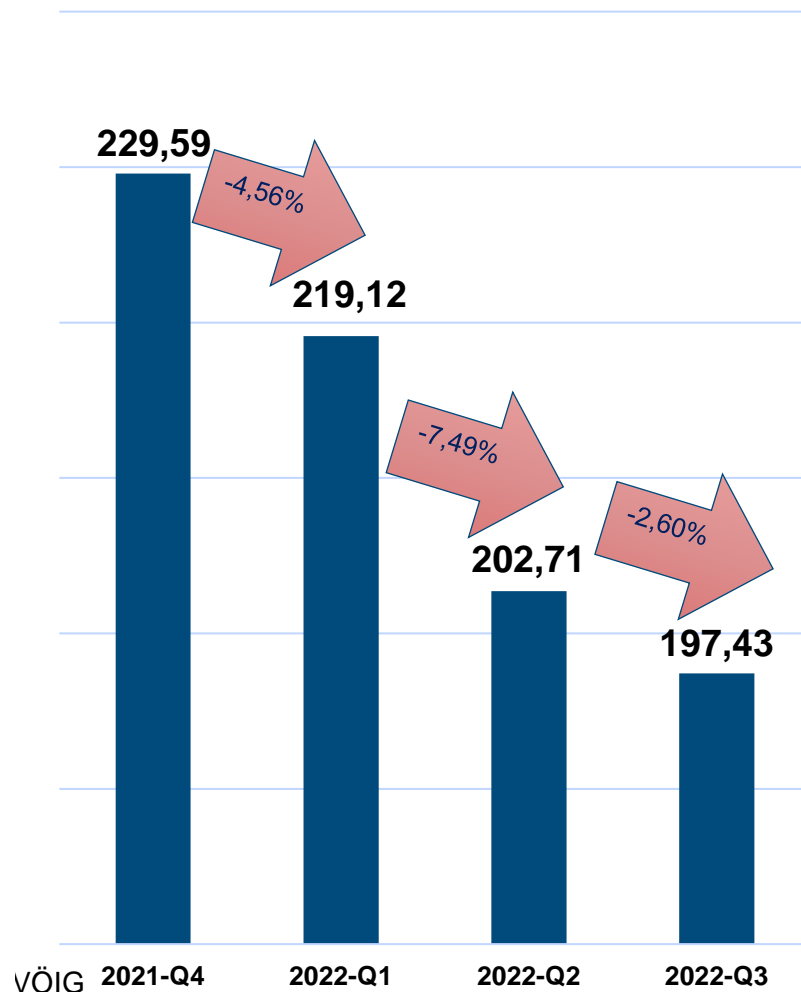
Folie 15: Nettomittelveränderung CEE Raum

Folie 16: Fondsvolumensveränderung in der Eurozone

Folie 17: Anteile Fondskategorien am Eurozone Fondsvolumen

Folie 18: Geographische Verteilung Eurozone Fondsvolumens

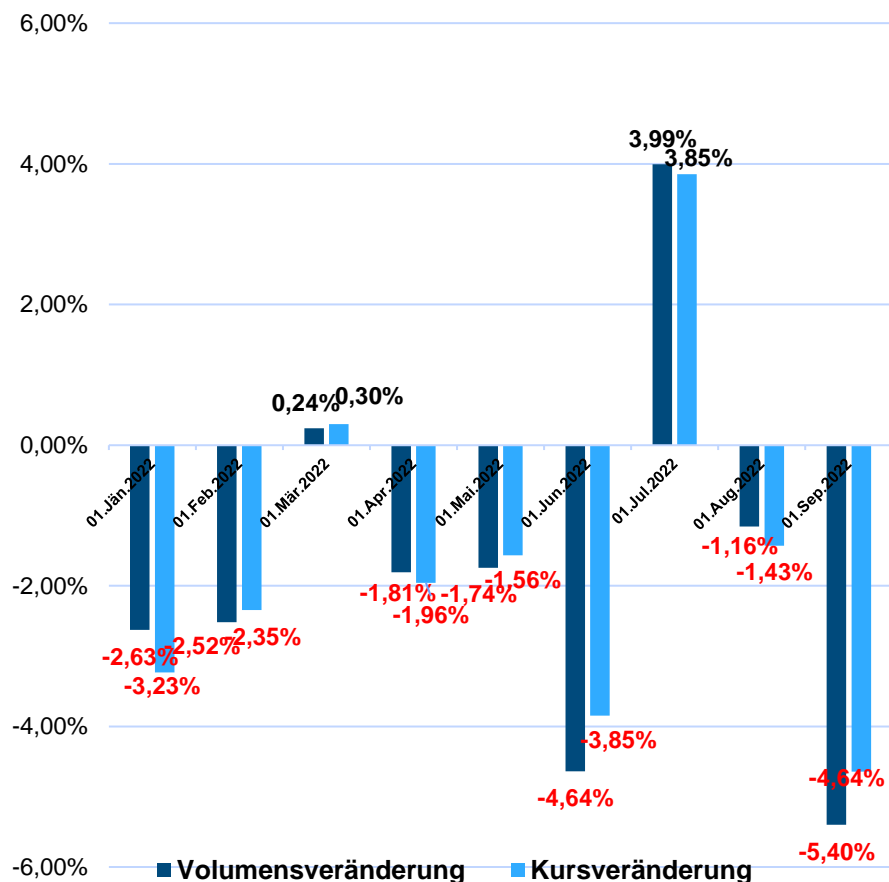
**Veränderung Fondsvolumen in Österreich
(in Mrd. Euro)**



Angespannte Energie- und Rohstoffmärkte, die höchste Inflation seit Jahrzehnten, der wackelnde Immobiliensektor in China, Refinanzierungsschwierigkeiten in Entwicklungsländern, anhaltende Engpässe in den globalen Lieferketten und getrübbte Konjunkturaussichten. Die bekannten Herausforderungen der beiden Vorquartale behielten auch im Q3 2022 ihre prägende Rolle für die Entwicklung des globalen Finanzmarktumfeldes bei. Konkret zeigen die Wirtschaftsdaten für Österreich, dass das heimische Bruttoinlandsprodukt gegenüber dem Vorquartal geringfügig sank (-0,1%). Positiv ist jedoch anzuführen, dass das Wirtschaftswachstum führender Volkswirtschaften, darunter etwa China, USA sowie Deutschland im Q3 2022 idR. die von Wirtschaftsanalysten prognostizierten Wachstumsraten übertraf. Die unkomfortable Situation auf den Weltmärkten spiegelt sich auch im Rückgang des heimischen Investmentfondsvolumens wieder.

Dementsprechend sank im 3. Quartal 2022 das Fondsvolumen in Österreich auf 197,4 Milliarden Euro und lag damit um 5,28 Mrd. Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2022. Die Kursverluste im Q3 2022 beliefen sich auf -4,56 Mrd. Euro des Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2022. Insgesamt mussten heimischen Investmentfonds im Q3 2022 Nettomittelabflüsse von -391 Mio. Euro des Fondsvolumens zum Ultimo Q3 2022 hinnehmen. Die Ausschüttungen im 3. Quartal des Jahres 2022 beliefen sich auf -329 Mio. Euro.

**Kursveränderungen vs Volumensveränderungen
heimischer Investmentfonds
(in % zum Vormonat)**

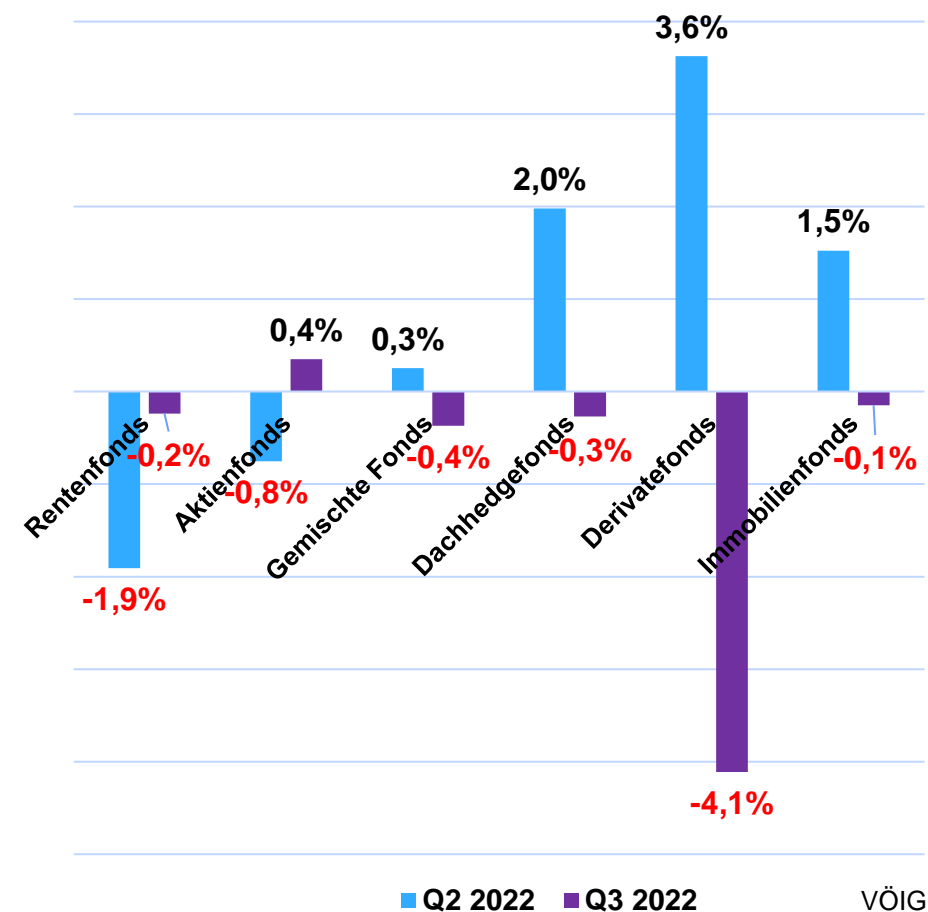


Nachdem zum Jahresultimo 2021 ein Rekordvolumen von 229,6 Milliarden Euro erreicht wurde, sank das Volumen heimischer Investmentfonds in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 um -14,01% auf 197,43 Mrd. Euro. Insbesondere drückte im Q3 2022 das Vorhaben der EZB bzw. FED, die Inflation um jeden Preis zu bekämpfen, die Preise an den Rentenmärkten. Vor dem Hintergrund steigender Zinsen, mussten die globalen Anleihenmärkten im Laufe des Q3 herbe Kursverluste hinnehmen.

Die Kursverluste heimischer Investmentfonds beliefen sich in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 auf rund -30,9 Mrd. Euro bzw. -13,36 % des heimischen Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021.

Im gleichen Zeitraum verzeichneten heimische Investmentfonds Nettomittelabflüsse in der Höhe von -92 Mio. Euro. Die Ausschüttungen in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 beliefen sich auf -1,17 Euro.

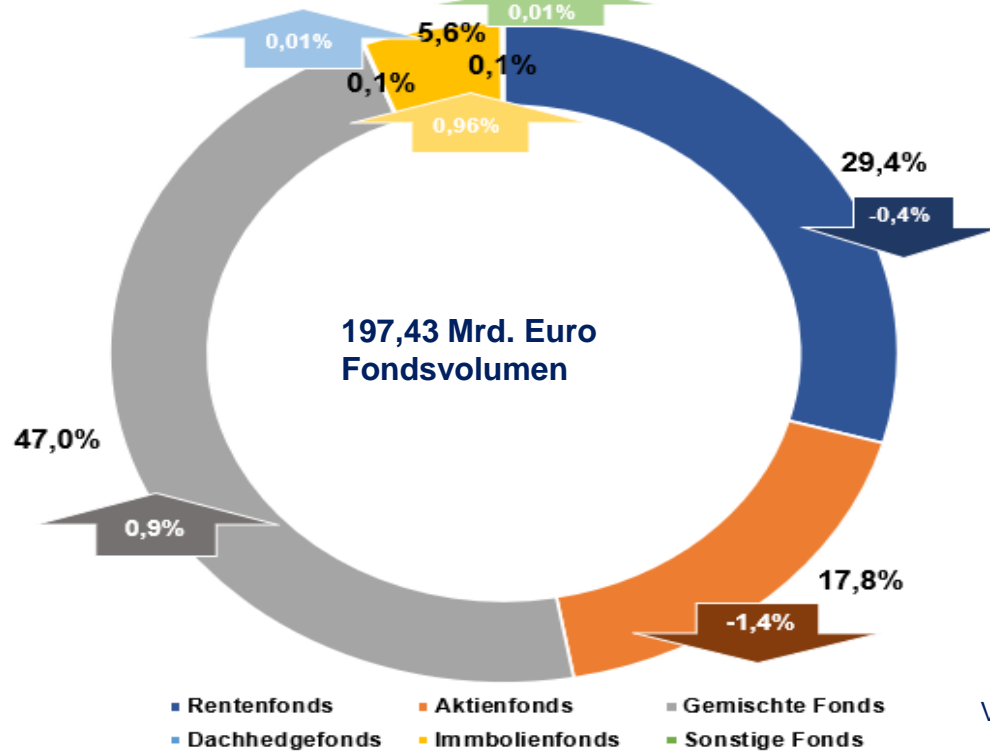
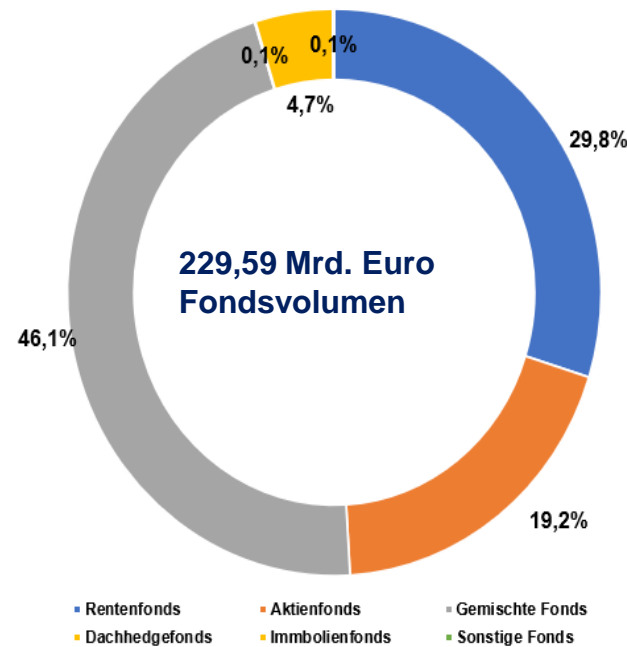
Nettomittelveränderung heimischer Fondskategorien (Basis - entsprechendes Fondsvolumen in Vorquartal)



Im 2. Quartal 2022 erreichte die Fondskategorie Gemischte Fonds mit 258 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 0,3% des Fondsvolumens der Gemischten Fonds zum Ultimo Q1 2022. Die Immofonds verzeichneten im Q2 2022 Nettomittelzuflüsse iHv. 165,9 Mio. Euro. Dachhedgefonds konnten 2,70 Mio. an Nettomittelzuflüssen für sich verbuchen. Derivatefonds verzeichneten Zuflüsse von knapp 9 Mio. Euro. Die Abflüsse aus Aktienfonds beliefen sich auf rund -306,4 Mio. Euro. Rentenfonds verzeichneten -1.234 Mio. Euro an Abflüssen. Trotz des negativen Markumfeldes im Q3 2022 erreichte die Fondskategorie Aktienfonds mit 127,33 Mio. Euro die höchsten Nettomittelzuflüsse. Dieser Wert entspricht rund 0,4% des Aktienfondsvolumens zum Ultimo Q2 2022. Rentenfonds verzeichneten Nettomittelabflüsse rund -142,28 Mio. Euro. Die Immofonds verzeichneten im Q3 2022 Nettomittelabflüsse iHv. -16,25 Mio. Euro. Dachhedgefonds mussten -0,38 Mio. an Nettomittelabflüssen verzeichnen. Derivatefonds verzeichneten Abflüsse iHv. -10,26 Mio. Euro. Gemischte Fonds verzeichneten -350,14 Mio. Euro an Abflüssen.

Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs (Stand September 2022)

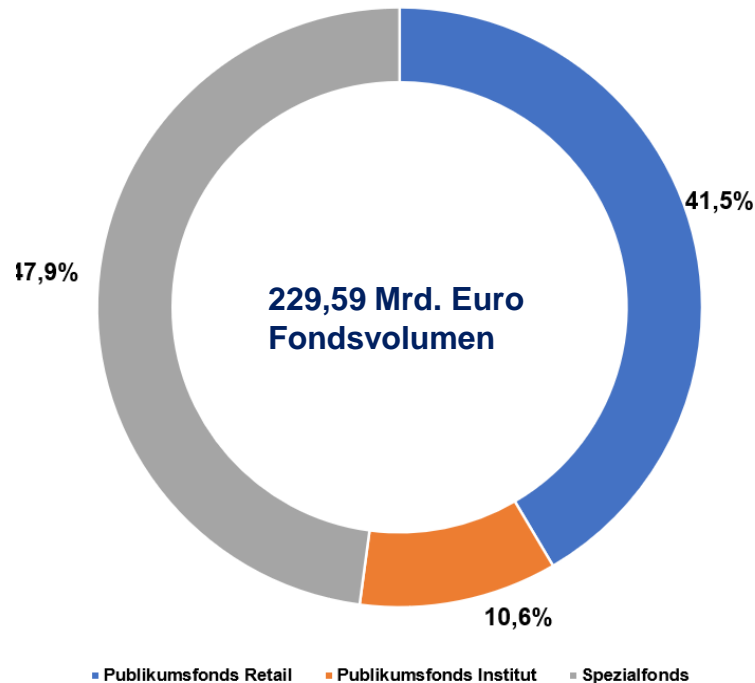
Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen Österreichs (Stand Dezember 2021)



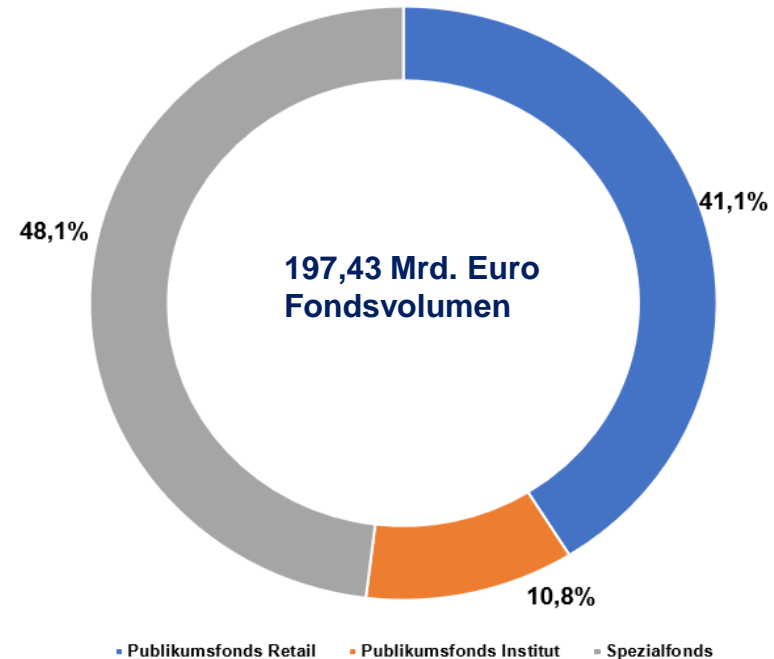
VÖIG

Ende Q3 2022 lagen wiederholt die Gemischten Fonds mit einem Anteil von rund 47,0 % in den verwalteten Anlageportfolios an vorderster Stelle. Die Rentenfonds machten Ende Q3 2022 rund 29,4 % des Gesamtportfolios aus. 17,8 % des heimischen Fondsvolumens wird zum Ultimo Q3 2022 in Aktienfonds verwaltet. Immobilienfonds konnten im Jahresverlauf 2022 (Stichtag Ultimo Q3) ihre Rolle für die heimische Fondsindustrie mit einem Wert von 5,6 % am Gesamtportfolio unterstreichen. Die verbleibenden Anteile der Portfolios bestanden primär aus Vermögenswerten wie Dach-Hedgefonds und Derivatefonds.

Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen
(Dez 2021)



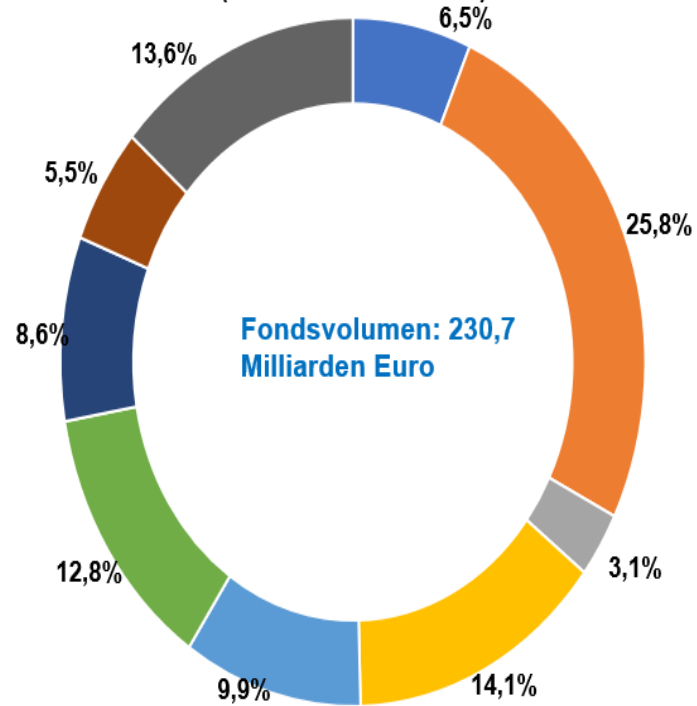
Heimisches Fondsvolumen nach Zielgruppen
(Sep 2021)



VÖIG

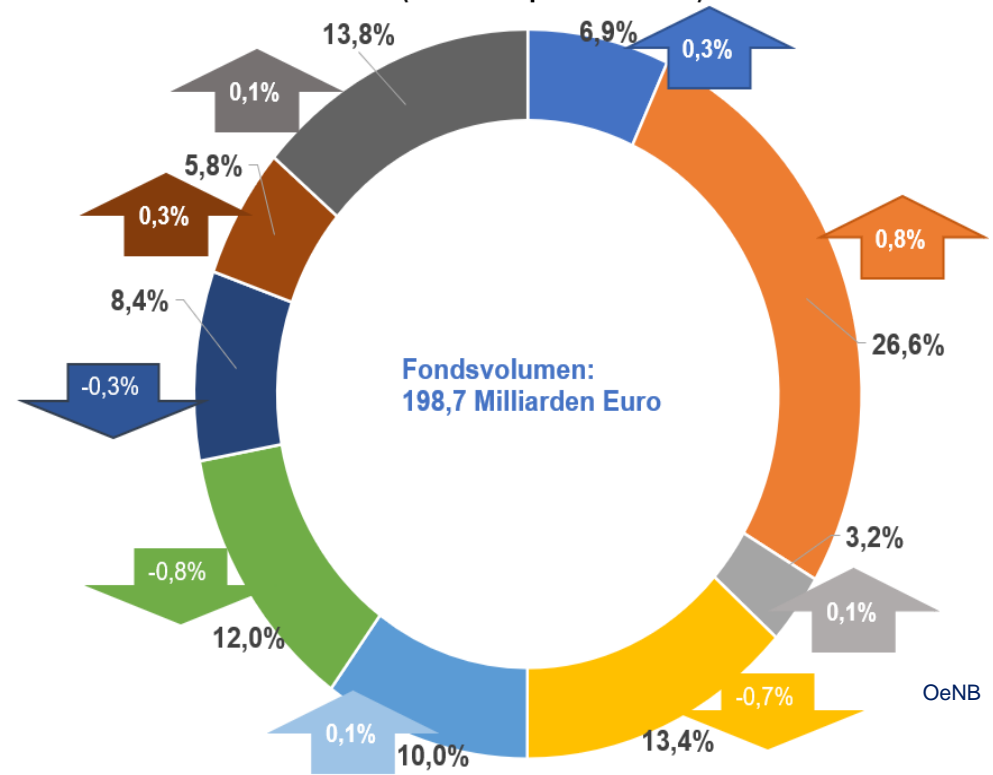
Ein sehr beliebtes Anlagevehikel, das überwiegend Institutionellen Anlegern vorbehalten ist, stellen in Österreich die Spezialfonds dar. Ende Q3 2022 wurde mit einem Anteil von 48,1% nahezu die Hälfte des gesamten heimischen Fondsvolumens in Spezialfonds gehalten (Ende 2021, 47,9%). Gleichzeitig zeigt sich, dass der Anteil von Spezialfonds am gesamten heimischen Fondsvolumen im Jahresverlauf (Stichtag Ultimo Q3) leicht angestiegen ist.

Anteile diverser Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen
(Stand: Dezember 2021)



- Nicht finanz Unternehmen
- priv. Haushalte/NPOs
- Monetäre Finanzinst.
- Investmentfonds
- sonst. Finanzinst.
- Versicherungen
- Pensionskassen
- Staat
- Ausland

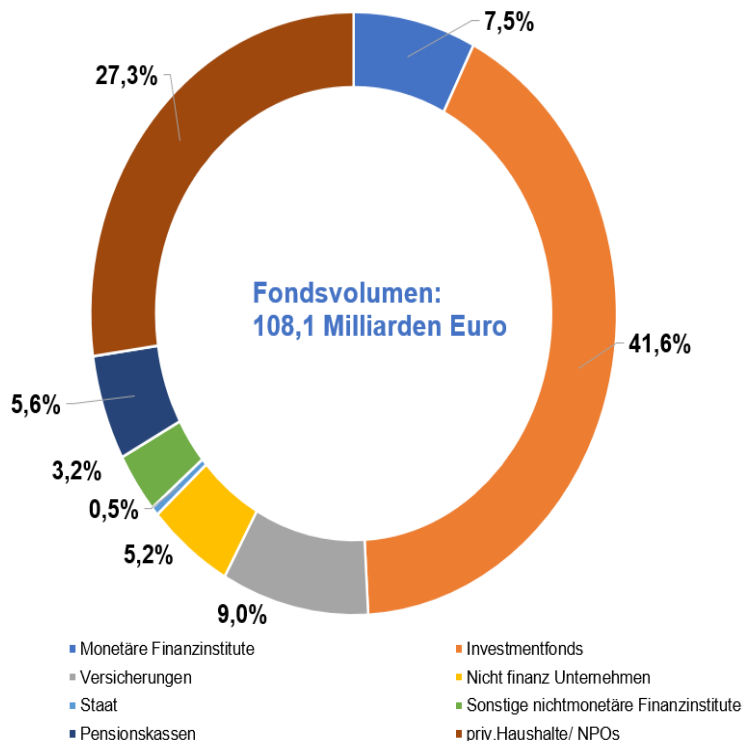
Anteile diverser Anteilseigner am heimischen Fondsvolumen
(Stand: September 2022)



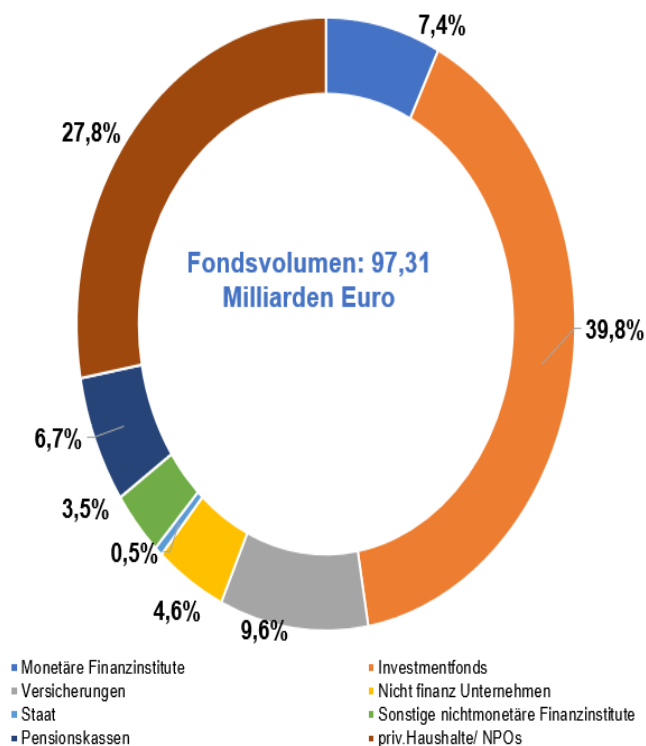
- Nicht finanz Unternehmen
- priv. Haushalte/NPOs
- Monetäre Finanzinst.
- Investmentfonds
- sonst. Finanzinst.
- Versicherungen
- Pensionskassen
- Staat
- Ausland

OeNB

**Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen
(Stand Dezember 2021)**



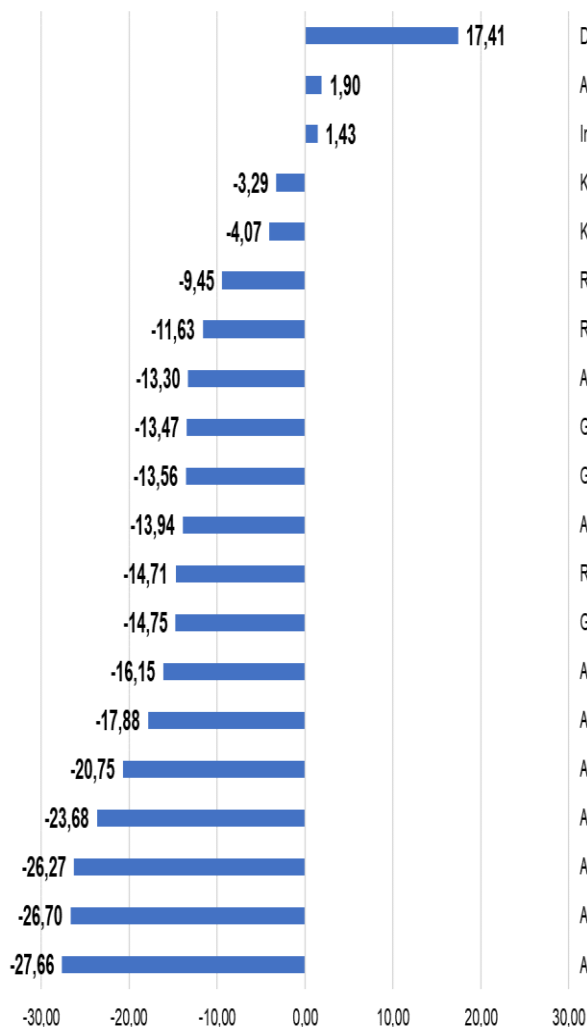
**Verteilung inländischer Anteilseigner am ausländischen Fondsvolumen
(Stand Juni 2022)**



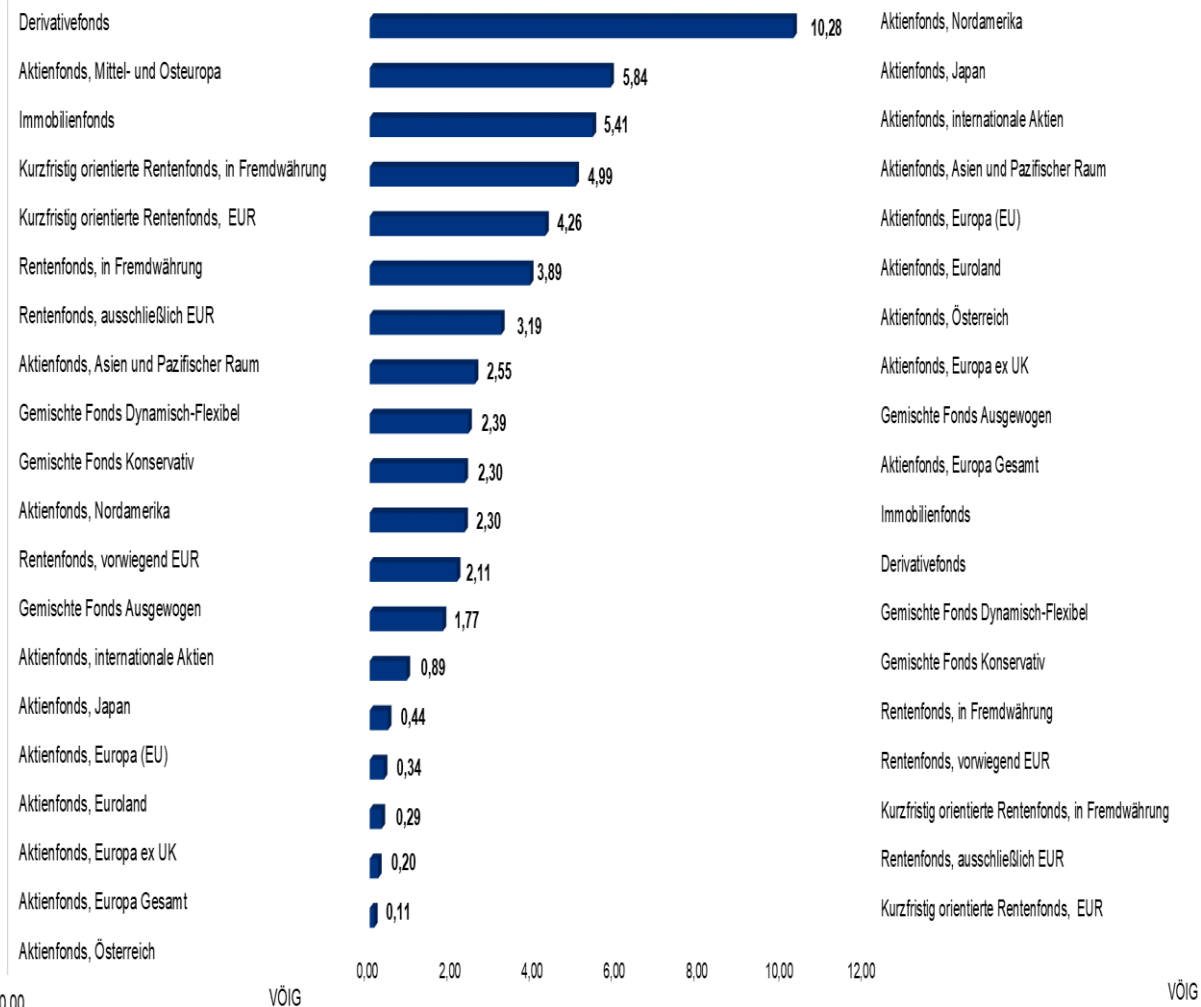
OeNB

Das von Inländern gehaltene Volumen ausländischer Investmentfonds sank den ersten zwei Quartalen des Jahres 2022 um knapp -10% auf 97,31 Mrd. Euro

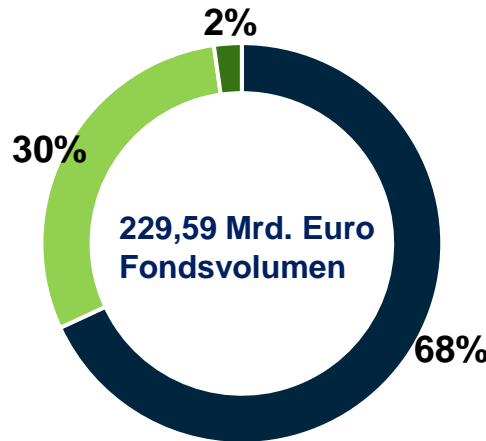
9-Monats Performance in %



10-Jahres Performance in %

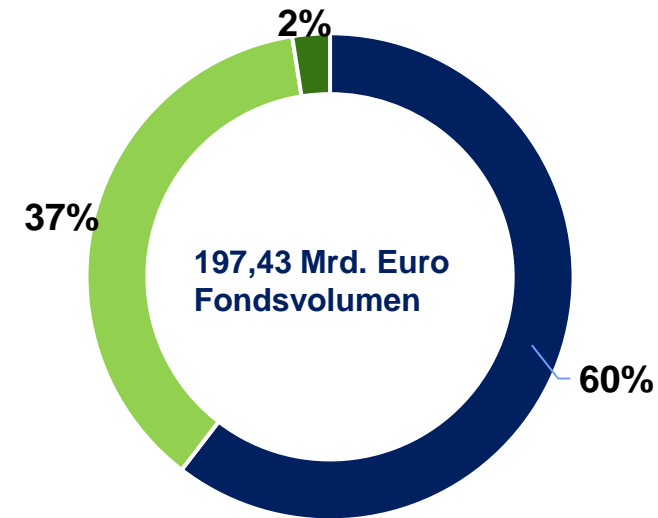


Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen (Stand Dez 2021)



■ Artikel 6 ■ Artikel 8 ■ Artikel 9

Anteile SDFR Kategorien an heimischen Fondsvolumen (Stand Sep 2022)

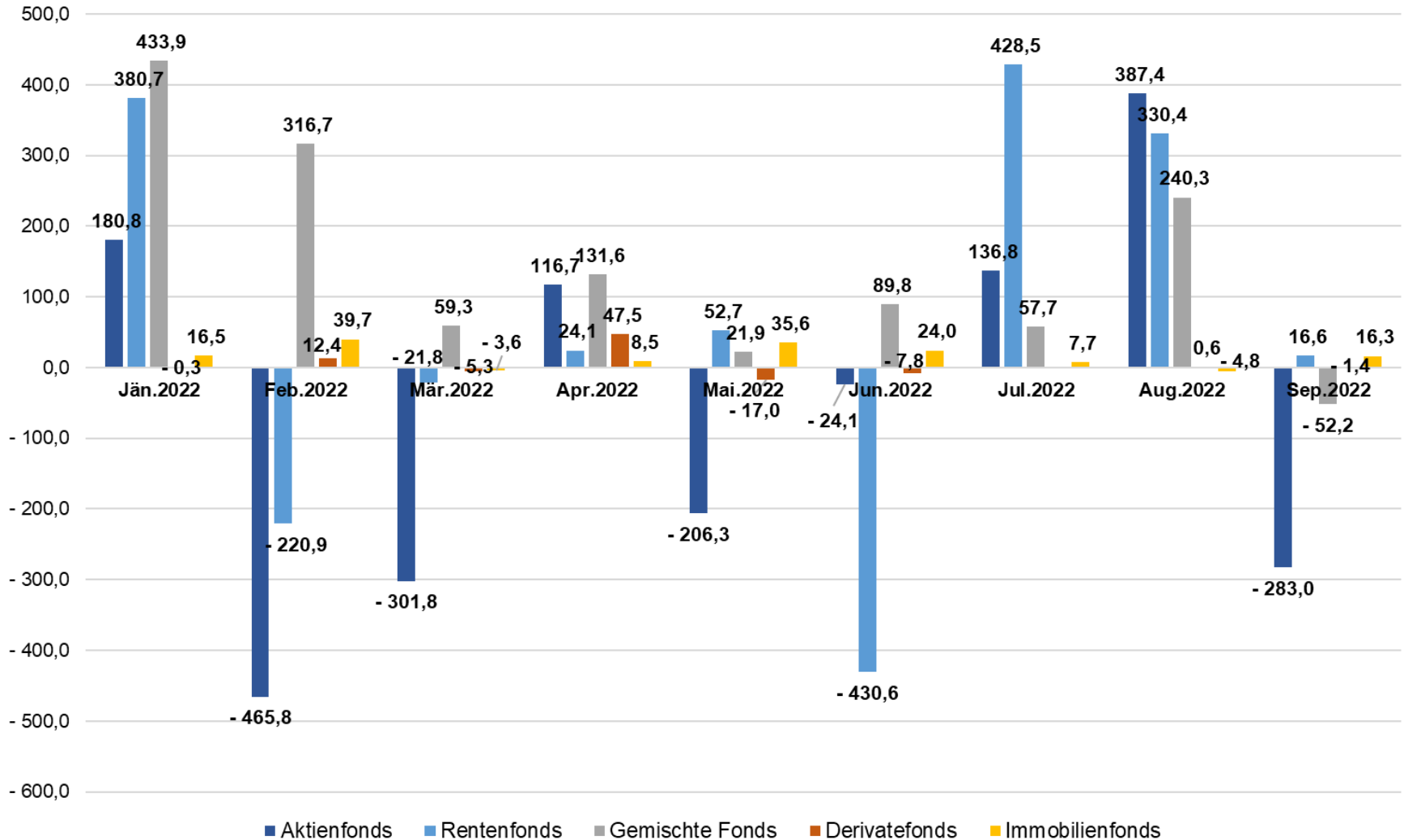


■ Artikel 6 ■ Artikel 8 ■ Artikel 9

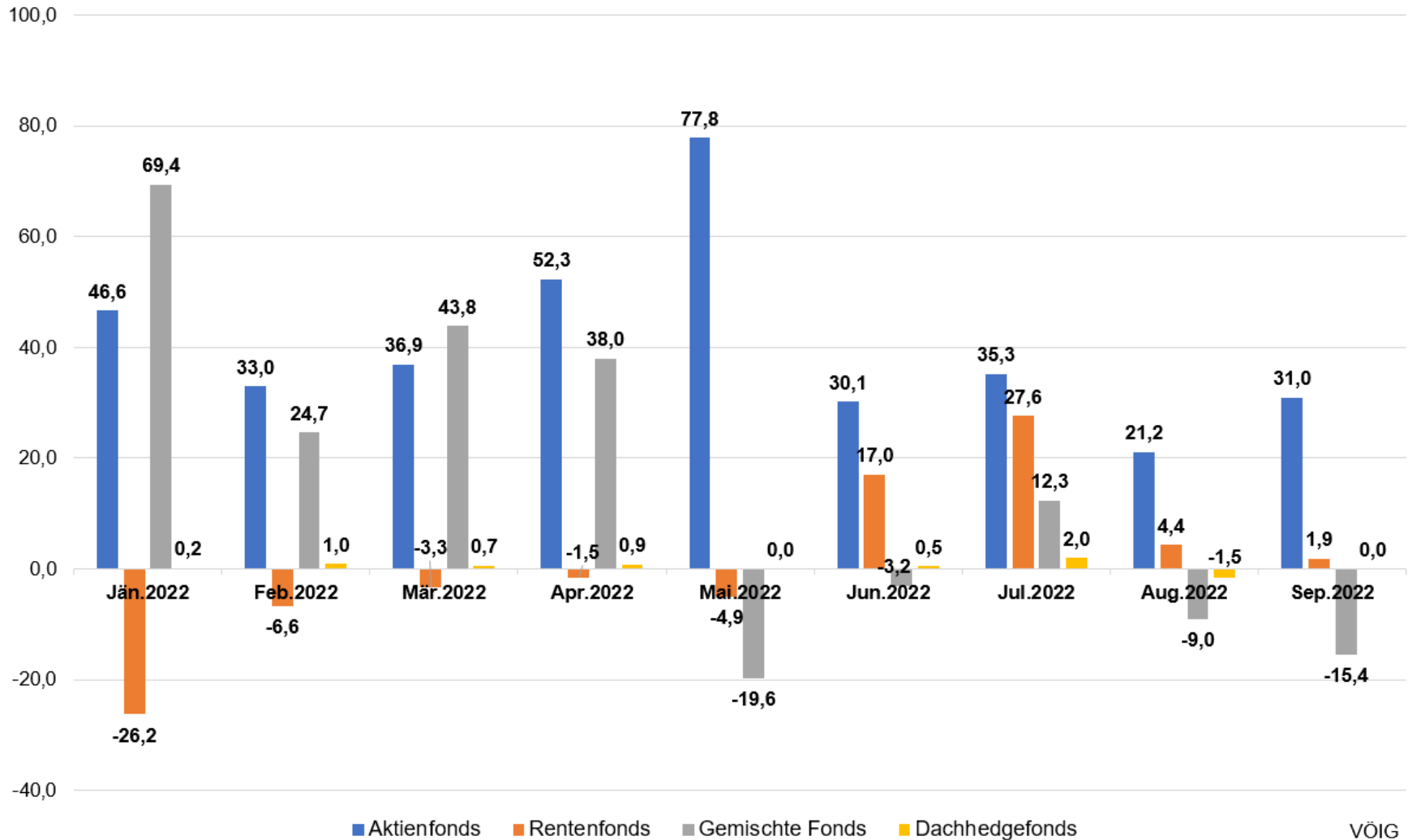
VÖIG

Interessant ist auch ein Blick auf den ESG-Trend. Bezugnehmend auf die für Ende Juni 2022 ausgewiesenen Volumendaten der VÖIG zeigt sich, dass das Volumen nachhaltiger Fonds (gemäß Artikel 8 und 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR) im Jahresverlauf 2022 (Stichtag Ultimo Q3) um +4,84 Mrd. Euro bzw. 6,6% gestiegen ist. Im gleichen Zeitraum ist das Volumen konventioneller Fonds um -37 Mrd. Euro bzw. -23,67% gesunken. Zum Ende Q3 2022 waren über 87,12 Mrd. Euro bzw. 39,5% des Gesamtvolumens heimischer Investmentfonds in Nachhaltigkeitsfonds (gemäß Artikel 8 und 9 SFDR) veranlagt.

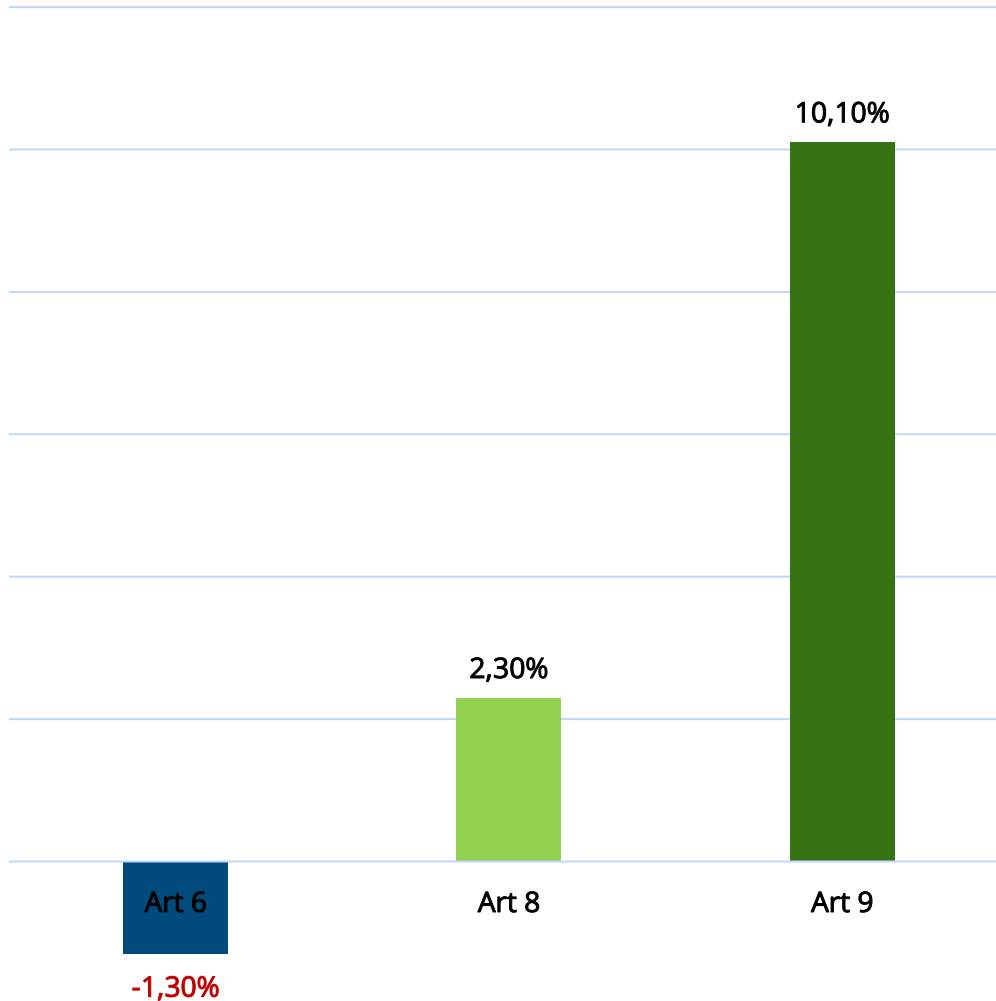
Nettomittelveränderung SFDR Art 8 Fonds nach Fondskategorien



Nettomittelveränderung SFDR Art 9 Fonds nach Fondskategorien

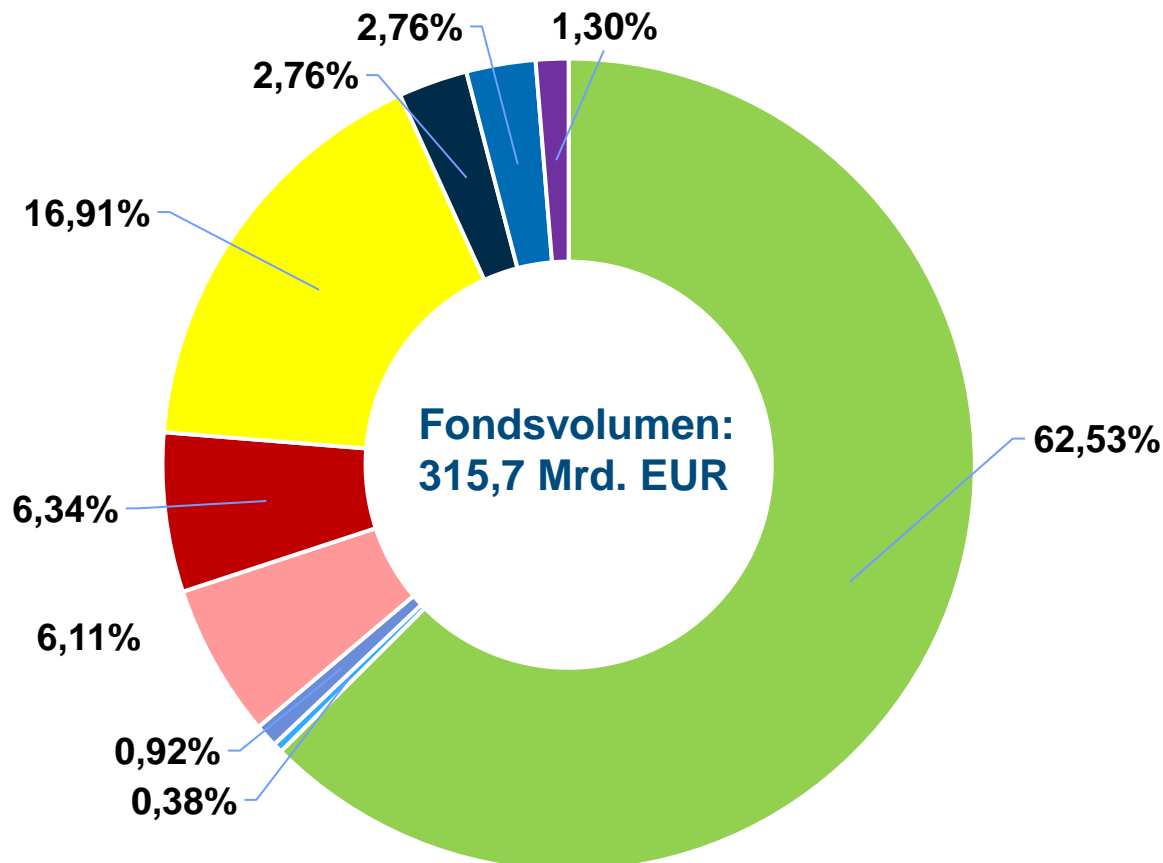


Nettomittelveränderung im Jahresverlauf 2022 (mit Stichtag
Ultimo Q3 2022) als Anteil am entsprechenden SFDR
Fondsvolumen zum Ultimo 2021



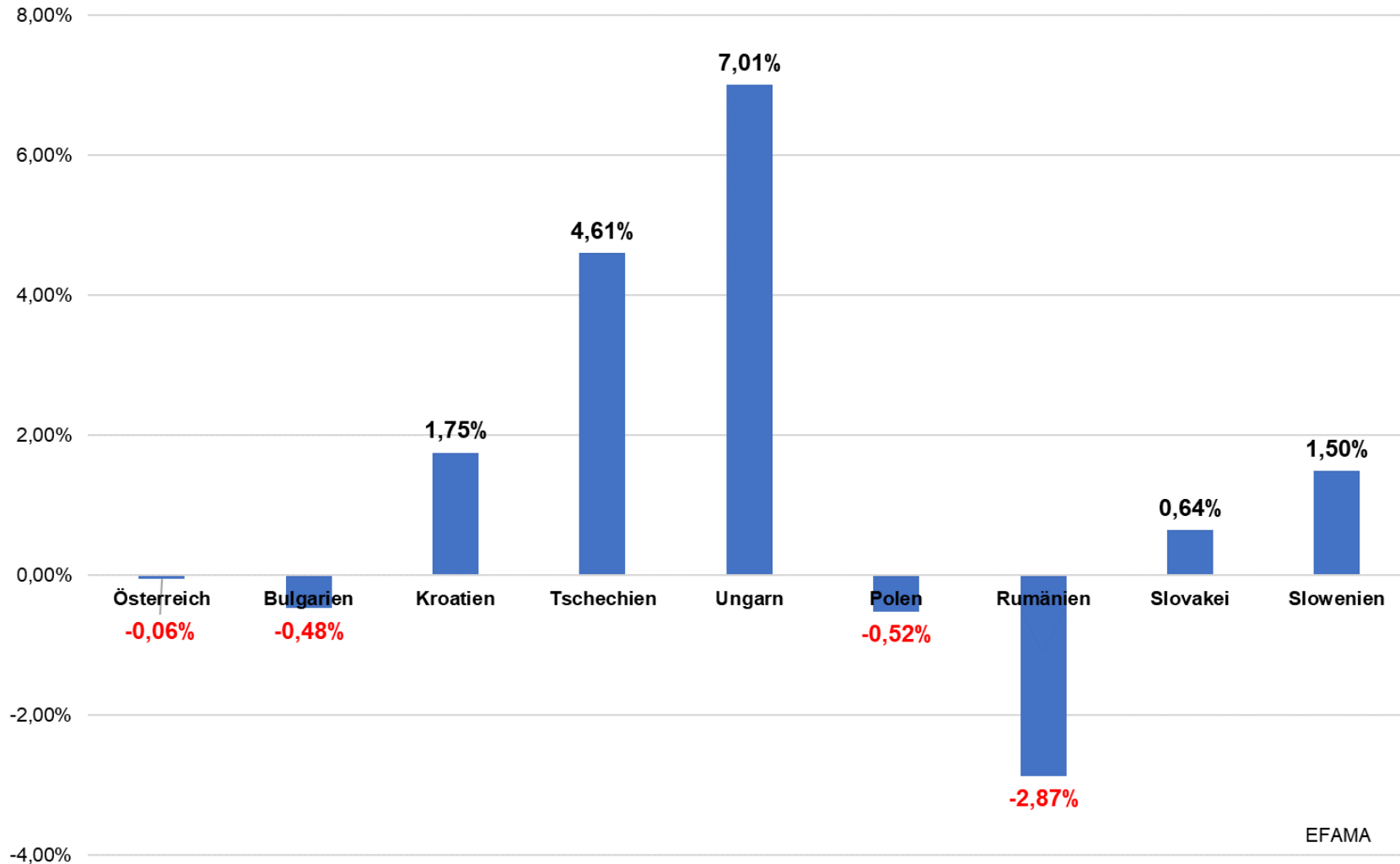
Die zunehmende Bedeutung der nachhaltigen Investmentfonds wird im Jahresverlauf 2022, gemessen an ihrem relativen Anteil am gesamten Neugeschäft, besonders deutlich sichtbar. Im zum Stichtag Ultimo Q3 2022 beliefen sich die Nettomittelzuflüsse für die heimischen Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 8 und 9 der EU Offenlegungsverordnung (SFDR) auf rund 2,08 Mrd. Euro. Davon entfielen rund 1,56 Mrd. Euro auf Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 8 SFDR und 0,52 Mrd. Euro auf Nachhaltigkeitsfonds gemäß Artikel 9. SFD

Verteilung des CEE Fondsvolumens (Stand September 2022)

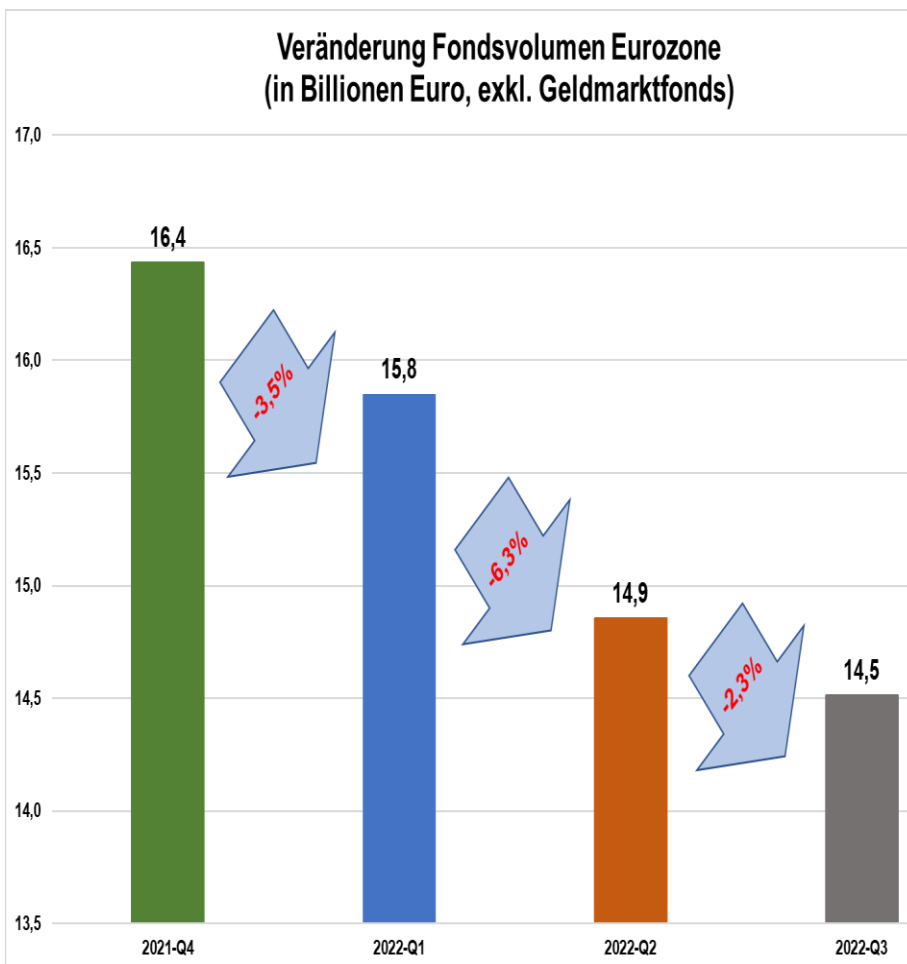


- Österreich
- Bulgarien
- Kroatien
- Tschechien
- Ungarn
- Polen
- Rumänien
- Slovakei
- Slowenien

Nettomittelveränderung Q3 2022 auf Basis des entsprechenden Fondsvolumens im Vorquartal



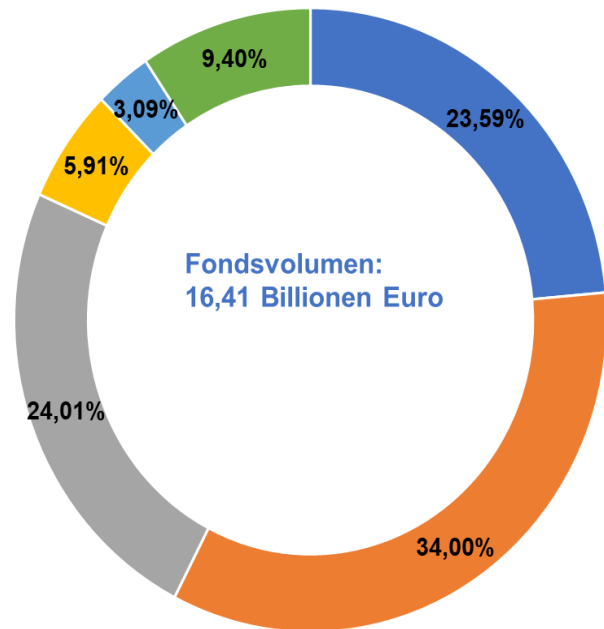
Veränderung Fondsvolumen Eurozone
 (in Billionen Euro, exkl. Geldmarktfonds)



Im 1 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen der Eurozone auf 15,8 Billionen Euro und lag damit um knapp -0,57 Billionen Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021. Im 2 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen der Eurozone auf 14,8 Billionen Euro und lag damit um -1,02 Billionen Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q1 2022. Im 3 Quartal 2022 sank das Fondsvolumen der Eurozone auf 14,5 Billionen Euro und lag damit um -0,4 Billionen Euro unter dem Wert des Fondsvolumens zum Ultimo Q2 2022.

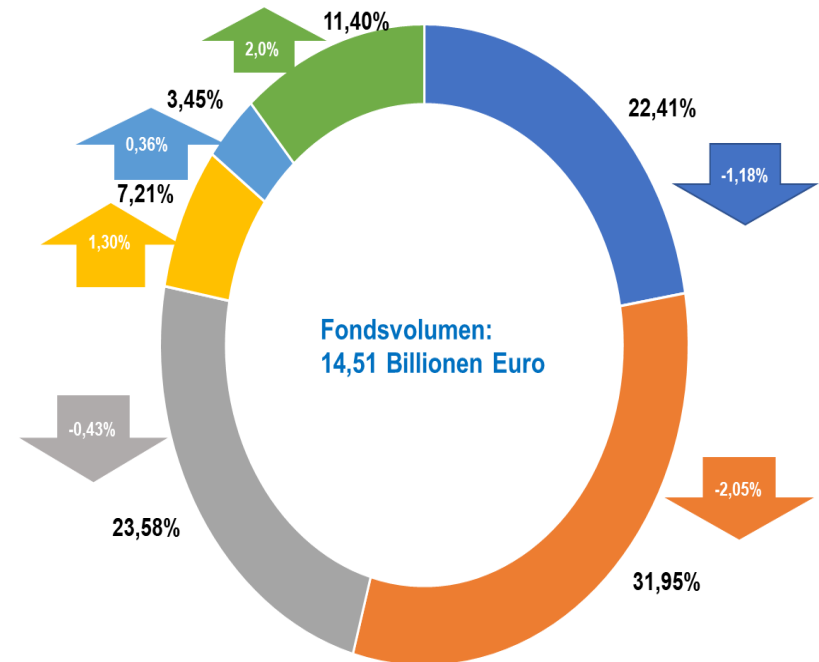
Insgesamt sank das Fondsvolumen in der Eurozone in den ersten drei Quartalen des Jahres 2022 um rund -1,92 Billionen Euro bzw. -11,68% des Fondsvolumens zum Jahresultimo 2021.

Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone
(Stand Dezember 2021)



■ Rentenfonds ■ Aktienfonds ■ Gemischte Fonds
■ Immobilienfonds ■ Hedgefonds ■ Andere Fonds

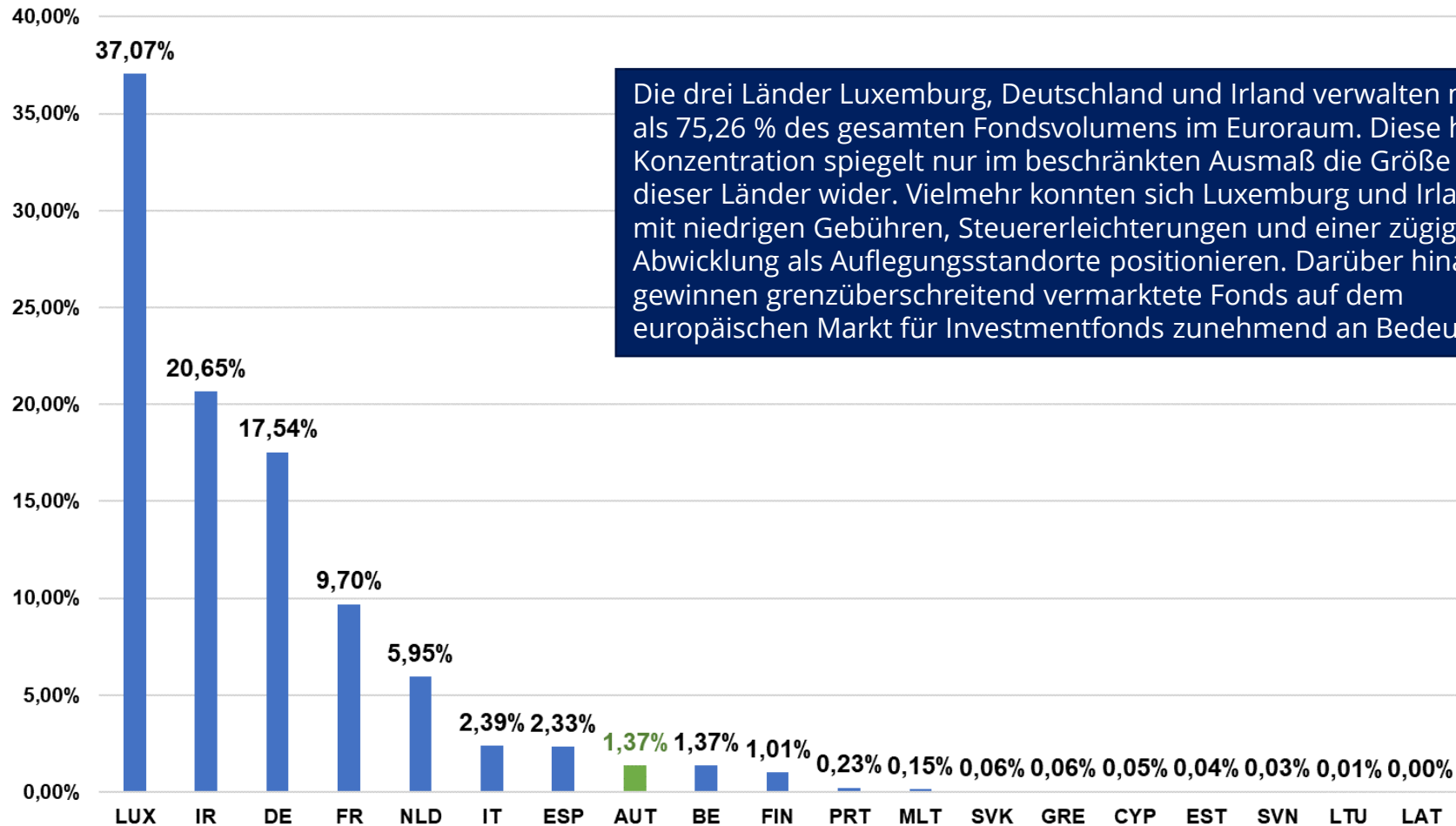
Anteile der Fondskategorien am Fondsvolumen der Eurozone
(Stand September 2022)



■ Rentenfonds ■ Aktienfonds ■ Gemischte Fonds
■ Immobilienfonds ■ Hedgefonds ■ Andere Fonds

ECB

Verteilung Fondsvolumen in der Eurozone (Stand September 2022)



Die drei Länder Luxemburg, Deutschland und Irland verwalten mehr als 75,26 % des gesamten Fondsvolumens im Euroraum. Diese hohe Konzentration spiegelt nur im beschränkten Ausmaß die Größe dieser Länder wider. Vielmehr konnten sich Luxemburg und Irland mit niedrigen Gebühren, Steuererleichterungen und einer zügigen Abwicklung als Auflegungsstandorte positionieren. Darüber hinaus gewinnen grenzüberschreitend vermarktete Fonds auf dem europäischen Markt für Investmentfonds zunehmend an Bedeutung

Disclaimer

Obwohl dieses Dokument auf Grundlage von Informationen erstellt wurde, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung als verlässlich eingeschätzt wurden, kann keine Zusicherung oder Gewährleistung gegeben werden, dass geäußerte Prognosen oder Annahmen tatsächlich eintreten. Die hierin enthaltenen Informationen, Meinungen und Ansichten wurden nicht auf die Anlageziele einer einzelnen Person zugeschnitten, sind nur zum Datum dieser Veröffentlichung aktuell. Das gegenständliche Dokument wird ausschließlich für informative Zwecke zur Verfügung gestellt.

Dieses Dokument stellt in keiner Weise eine Anlageberatung oder eine Empfehlung zur Durchführung eines Investmentgeschäftes dar. Anlagen in Finanzinstrumente enthalten Risiken, die sich unter anderem in Preisschwankungen äußern und zu Verlusten führen können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass von der Wertentwicklung in der Vergangenheit nicht auf eine zukünftige Wertentwicklung geschlossen werden kann.